

PRONATEC Verhaltenskodex

PRONATEC versorgt die Lebensmittelindustrie mit hochwertigen Kakaoprodukten, Zuckern, Vanille und Gewürzen in Bio Qualität. Mit unserer Geschäftstätigkeit setzen wir uns dafür ein, die Lebensqualität der Produzenten in den Erzeugerländern zu verbessern. Die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern mit ihren Familien wie auch die Angestellten in der nachfolgenden Verarbeitung sollen einen fairen Preis für ihre Produkte und Dienstleistungen erhalten. Ihr Verdienst soll es ihnen ermöglichen, ein würdiges Leben zu führen und sich zu entwickeln. PRONATEC setzt sich für ökologisch angebaute und gemäss Bio Vorgaben verarbeitete Produkte ein. Der ökologische Landbau trägt dazu bei, die Bodenfruchtbarkeit in den Erzeugerländern zu verbessern und die Artenvielfalt langfristig zu schützen. Unseren Kundinnen und Kunden bieten wir hochwertige Lebensmittelrohstoffe und verarbeitete Produkte an, welche ihren individuellen Anforderungen entsprechen. Zudem garantieren wir über alle Glieder unserer Lieferketten hinweg eine vollständige Rückverfolgbarkeit und bringen unseren Kunden die Welt der Kleinbauern und Anbauregionen näher.

PRONATEC gibt sich nicht mit dem Status quo zufrieden. Wir initiieren und verfolgen neue Projekte, um den fairen, umweltfreundlichen Handel zu fördern und das Leben einer wachsenden Anzahl Menschen positiv zu beeinflussen.

Wir ergreifen Massnahmen, um in unserem gesamten Einflussbereich auf dieses Ziel hinarbeiten. Ebenso sollen auch alle unsere Partner unsere Werte und Vision teilen und so zu einem effektiven Handeln beitragen. Unser Nachhaltigkeitsbericht zeigt auf, wie wir unsere Nachhaltigkeitspolitik in die Tat umsetzen.

Das vorliegende Dokument ist ein Verhaltenskodex für alle direkten Mitarbeitenden von PRONATEC, für indirekte Mitarbeitende in den Tochtergesellschaften, ebenso wie für Lieferanten, Kunden sowie Geschäftspartner. Wir erwarten von allen Beteiligten, dass sie die folgenden Punkte einhalten:

- **UN-Entwicklungsziele und Gemeinwohlökonomie:** Ausrichten ihrer Tätigkeiten auf die Erfüllung der UN-Entwicklungsziele, Streben nach einer Maximierung des Gemeinwohls.
- **Umwelt:** Minimieren der negativen Auswirkungen ihrer Tätigkeiten auf die Umwelt.
- **Einhaltung der Gesetze:** Einhalten der vor Ort geltenden Gesetze.
- **Lebensmittelsicherheit und -qualität:** Gewährleisten von Lebensmittelsicherheit und höchstmöglicher Produktqualität. Beteiligung an einem gezielten und wirksamen Qualitätsmanagement über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg. Vermeiden von unnötigem Verwaltungsaufwand und Bürokratie innerhalb der Wertschöpfungskette. Vermeiden von Lebensmittelabfällen.

- **Menschenrechte:** Einhalten der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.
- **Arbeitsrechte:** Einhalten der ILO-Agenda für menschenwürdige Arbeit. Null Toleranz gegenüber Kinderarbeit, Zwangsarbeit und moderner Sklaverei. Sicherstellen von Arbeitsbedingungen, welche einen würdigen Lebensunterhalt gewährleisten (angemessene Entlohnung, faire Arbeitsbedingungen, Elternschafts- und Gesundheitsschutz). Schutz vor Diskriminierung und Erlauben des Zusammenschlusses in Vereinigungen.
- **Gesundheit und Sicherheit:** Schaffen eines sicheren und gesunden Arbeitsumfelds. Verhinderung von Unfällen und Verletzungen, die bei der Arbeit auftreten oder sich daraus ergeben.
- **Diskriminierung:** Niemand darf aufgrund von Geschlecht, Rasse, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Ausrichtung, Nationalität, Sprache, politischer Meinung, Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft oder aufgrund seiner ethnischen Herkunft diskriminiert werden.
- **Faire und ehrliche Zusammenarbeit sowie Wettbewerb:** Alle Partnerschaften basieren auf einer fairen Zusammenarbeit, die ein langfristiges gemeinsames Wachstum auf der Grundlage von gegenseitigem Vertrauen und Transparenz ermöglicht.
- **Grundsätze des fairen Handels:** Anstreben einer Fair-Trade-Zertifizierung und deren Aufrechterhaltung.
- **Beteiligung an der lokalen Entwicklung:** Alle Akteure sind aufgefordert, sich aktiv an Massnahmen zur nachhaltigen Entwicklung ihrer Region zu beteiligen und keine unangemessenen Steuervermeidungsstrategien anzuwenden, auch wenn diese gesetzlich legal wären.
- **Bestechung und Korruption:** Aktiver Kampf gegen Korruption und null Toleranz gegenüber Bestechung und dem Austausch von Geschenken zwischen Unternehmen oder gegenüber einzelnen Mitarbeitenden von PRONATEC.
- **Datenschutz:** Es sollten keine personenbezogenen Daten erhoben und gespeichert werden, die über das für den jeweiligen Geschäftszweck erforderliche Mindestmass hinausgehen.